



Wartberg, April 2022

Liebe Eltern, liebe Erziehungsberechtigte!

Ich hoffe, Sie verbringen schöne Osterferien und genießen diese freien Tage mit Ihren Kindern. Mit Beginn am **19.04.2022** dürfen wir eine neue Kollegin bei uns an der Schule begrüßen. Frau Traxler Christina wird als Klassenlehrerin die 4b übernehmen. Sie beendet ihren Karenzurlaub und kommt aus Alberndorf.

Mit **Schulbeginn** am 19.04.2022 wird es auch wieder Änderungen im Coronamanagement geben. Im Folgenden möchte ich Ihnen die wichtigsten Änderungen näherbringen.

➤ Hier die wesentlichen Änderungen:

- Alle **externen Personen** haben in **allen Schulen** eine FFP2-Maske zu tragen.
- Die Schüler/innen müssen **zumindest einen PCR-Test pro Woche** erbringen. Zusätzliche Antigentests können ab dem 19. April 2022 weiterhin nach **Bedarf** durchgeführt werden – das heißt insbesondere dann, wenn es **Infektionsfälle** in einer Klasse oder **Häufungen** an einer Schule gibt. Wir werden dies auch in **betroffenen** Klassen durchführen. Außerdem werden wir am **19.04.2022** bei allen Schülern/innen Antigentests durchführen! Für Personen, die in den **letzten 60 Tagen molekularbiologisch** bestätigt eine Infektion mit SARS-CoV-2 durchgemacht haben, sind die **Regelungen über die Teilnahme an Testungen nicht anzuwenden**, (PCR und Antigentest!) damit es nicht zu falsch positiven Ergebnissen kommt.
  - Der **verpflichtende** tägliche Nachweis einer geringen epidemiologischen Gefahr **entfällt** für Schüler/innen. Das bedeutet, dass auch der **CovidNinja-Pass** nach den Osterferien **nicht mehr eingesetzt wird**.

- Nehmen Schüler/innen **nicht** an der **PCR-Testung an der Schule teil**, jedoch am Unterricht, **so müssen sie ein PCR-Testergebnis spätestens am darauffolgenden Tag vorlegen** (d.h. es muss ein gültiger PCR Test vorgelegt werden)
- **Erster PCR Test** nach den Ferien ist der **20.04.2022**, danach wird nur mehr einmal mittels PCR Test (immer Mittwoch) getestet!

Außerdem gibt es **Änderungen bei Absonderungen**. Auch hier die wichtigsten Änderungen:

- Wie bereits bekannt, konnte bislang eine Absonderung durch **Ablauf der Quarantäne** bzw. nur durch eine **Freitestung** beendet werden. Nun gibt es auch die Möglichkeit einer automatischen vorzeitigen Beendigung der Absonderung.
- Die **Absonderung** endet dabei vorzeitig und automatisch frühestens mit Ablauf des **5. Tages nach Symptombeginn** bzw. (wenn unklar oder asymptomatisch) nach Testdatum (positiver PCR-Test), sofern die **betroffene Person 48 Stunden symptomfrei sind!**
- Ab dem Zeitpunkt der vorzeitigen Beendigung der Absonderung gelten für diese Personen **Verkehrsbeschränkungen**. Das bedeutet, dass bei jedem Kontakt mit anderen Personen (Mitschüler/innen bzw. dem Lehr- und Verwaltungspersonal) **jedenfalls MNS** zu tragen ist.
- **Verkehrsbeschränkte** Schüler/innen bis zur 8. Schulstufe haben somit während des **gesamten Aufenthaltes** im Schulgebäude (auch innerhalb der Klassen- und Gruppenräume) **einen MNS zu tragen**.
- Auch bei einem **Aufenthalt im Freien** darf der MNS bzw. die FFP-2 Maske nur abgenommen werden, wenn kein Kontakt mit anderen Personen geschieht.
- In **Unterrichtsgegenständen**, bei denen ein MNS bzw. eine FFP-2 Maske nicht erforderlich ist, wie etwa beim Unterricht in **Bewegung und Sport**, ist eine **Teilnahme nicht** bzw. ebenfalls **nur mit einem MNS** bzw. einer FFP-2 Maske möglich.

- Diese **Verkehrsbeschränkungen** gelten bis zum **einschließlich 10. Tag** nach Symptombeginn bzw. nach Testdatum (positiver PCR-Test). Eine **Freitestung** von dieser Verkehrsbeschränkung **ist möglich**.
- Für die **schulischen Testungen** gelten diese Personen als genesen (sie sind auch in der Zeit der Verkehrsbeschränkung von der Testverpflichtung ausgenommen).

Ich bitte Sie diese Regelungen zu beachten, dafür brauchen wir von Ihnen **unbedingt** die **Absonderungsbescheide** (E-Mail an: [vs.wartberg.aist@eduhi.at](mailto:vs.wartberg.aist@eduhi.at)), damit wir diese Regelungen auch nachvollziehen können. Sofern wir diese Regelungen nicht nachvollziehen können, müssen wir diese Kinder testen, dadurch kann es vielleicht zu falsch positiven Ergebnissen kommen bzw. wir müssen diese Kinder abholen lassen. Außerdem müssen diese Kinder den Behörden gemeldet bzw. online ins das EMS ein gemeldet werden! Danke für Ihre Mithilfe!

Auf der oberen Schulwiese entsteht eine neue Schaukel, die für die Kinder der VS Wartberg in der Pause genutzt werden kann. Hier muss ein besonderes Danke der Gemeinde Wartberg und dem Elternverein ausgesprochen werden, die gemeinsam dieses Projekt finanziert haben. Wir werden dieses Spielgerät mit einer kleinen Feier der Bestimmung übergeben. Besonderer Dank gilt hier auch unserem Bürgermeister Ing. Dietmar Stegellner, der selbst die Planung und Ausführung organisiert hat.

Es erfolgte auch ein weiterer Ausbau der digitalen Infrastruktur. Es wurde ein weiteres Smartboard angeschafft und im ganzen Schulgebäude ist ein modernes WLAN verfügbar. Außerdem wurden neue Endgeräte (Laptop, iPad) angeschafft, die in den Klassen eingesetzt werden können. Somit kann unterstützend ein moderner Unterricht angeboten werden.

Die Schuleinschreibung (administrativ und pädagogisch) ist abgeschlossen und zum derzeitigen Stand gibt es 59 Schulanfänger/innen. Wir werden wieder mit 3 ersten Klassen starten. Außerdem dürfen wir ein ukrainisches Mädchen bei uns an der Schule begrüßen. Für sie steht vor allem einmal der Spracherwerb im Vordergrund. Sie wurde sehr herzlich in der 2a aufgenommen und wir versuchen, sie in dieser schwierigen Situation bestmöglich zu unterstützen.

Auch die gesunde Jause findet wieder statt und die Kinder genießen die Köstlichkeiten. Danke an die Klasseneltern der eingeteilten Klassen, ihr ermöglicht uns wieder ein Stück Normalität in der insgesamt herausfordernden Situation.

Unsere pensionierte Kollegin Frau Kaltenberger hat sich wieder bereit erklärt eine Volkstanzgruppe zu organisieren. Sie proben schon eifrig und werden ihre Tänze bei verschiedenen Anlässen aufführen. Danke, liebe Cilli, dass du uns mit deinen Fähigkeiten verbunden bleibst. Auch unsere ehemalige Direktorin Frau Heidi Wolfsegger besucht uns regelmäßig und die Kinder freuen sich, wenn großartige Kunstwerke entstehen. Auch dir liebe Heidi ein herzliches Dankeschön für deine Verbundenheit mit unserer Schule.

Danke an alle am Schulleben beteiligten Personen, nur gemeinsam können wir für die Kinder der VS Wartberg die bestmöglichen Voraussetzungen schaffen. In diesem Sinne verbleibe ich

mit lieben Grüßen



Siegfried Hauser,  
M.A., Schulleitung

